



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PRAXISTAGE FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

Lieferketten verantwortlich gestalten
Über Nachhaltigkeit berichten

11. April 2018, Siemens AG, München

Veranstaltungspartner



Workshop B

**Arbeits- und Sozialstandards sowie Menschenrechte
in globalen Lieferketten**

Katharina Hermann

Agentur für Wirtschaft und Entwicklung

Ferdinand Geckeler

BMW Group München

Moderation: Nadine-Lan Hönighaus, econsense



Agentur für Wirtschaft & Entwicklung

NAP Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte

Der Nationale Aktionsplan Wirtschaft & Menschenrechte

CSR Praxistag München – 11. April 2018

Workshop B: Arbeits- und Sozialstandards sowie Menschenrechte in globalen Lieferketten

Wirtschaft | **Global** | **Engagiert** |



NAP Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte

- Der NAP Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte wurde mit dem NAP in der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung verortet
- Unterstützungsangebot für Unternehmen und Verbände
- Der Helpdesk hat laut NAP folgende Aufgaben:
 - Erstberatung von Unternehmen
 - Verweisberatung
 - Sensibilisierung zum Themenkomplex Wirtschaft und Menschenrechte



Individuelle Beratung

- Telefonisch, per Email, persönlich
- für Unternehmen und Verbände zum NAP
- Kostenlos und vertraulich
- Fokus: Entwicklungs- und Schwellenländer

Projektunterstützung

- Umsetzungsunterstützung für Unternehmen
- Nutzung der Förder- und Finanzierungsinstrumente der dt. Entwicklungszusammenarbeit
- Fokus auf Menschenrechten, Umwelt- und Sozialstandards, CSR

Vernetzung

- Vermittlung zu relevanten Partnern für Bedarfe von Unternehmen und Verbänden
- zum Themenkomplex Wirtschaft und Menschenrechte

Online-Angebot und Veranstaltungen

- Online-Tool: Menschenrechten/Umwelt- und Sozialrisiken/Governance weltweit
- Unternehmerworkshops (E/S Fokus), Roundtable zu Trends und Entwicklungen, NAP Helpdesk Frühstück



NAP Wirtschaft & Menschenrechte

- Als Dokument der Bundesregierung in Kraft seit Ende 2016, aufbauend auf freiwilligen UN Leitprinzipien Wirtschaft und Menschenrechte
- Beruht auf 3 Säulen:
 - 1) Staatliche Schutzpflicht iBa Menschenrechte,
 - 2) Unternehmerische Verantwortung zur Achtung von Menschenrechten,
 - 3) Zugang zu Abhilfe
- Komponenten menschenrechtlicher Sorgfalt für Unternehmen:
 - Grundsatzerklärung
 - System zur Ermittlung von Risiken und tatsächlichen Auswirkungen auf MR
 - System zur Abwendung von potentiellen negativen Auswirkungen + Wirksamkeitsmonitoring
 - Berichterstattung
 - Beschwerdemechanismus



Umsetzung des NAP

- Interministerieller Ausschuss (IMA) Wirtschaft und Menschenrechte
 - Größter bestehender IMA, tagt seit Februar 2017 unter Federführung des AA
 - Aufgaben: Koordination der NAP-Umsetzung, begleitet Monitoring der NAP Umsetzung bei Unternehmen, Überprüfung der Umsetzung und Kohärenz der ergriffenen Maßnahmen; Weiterentwicklung des Umsetzungsprozesses des NAP
 - AG Wirtschaft und Menschenrechte des BMAS begleitet den IMA, multi-Stakeholder
- Monitoring der NAP Umsetzung ab 2018
 - **2018: „Lernphase“** mit freiwilligen Unternehmen
 - **2019 repräsentative Stichprobe**, ob Elemente menschenrechtlicher Sorgfalt bei dt. Unternehmen vorhanden sind (Kap. III des NAP)
 - **2020: Überprüfung**, ob 50% aller in D ansässigen Unternehmen mit über 500 MA (sozialversicherungspflichtig in Deutschland) menschenrechtliche Sorgfalt in die Prozesse integriert haben



NAP-Gesetz?

- NAP gibt Erwartungen der BR wieder, ist also freiwillig umsetzbar; aber Koalitionsvertrag argumentiert jedoch verstärkt in Richtung Gesetz
- 19 Nationale Aktionspläne existieren bereits weltweit; in Europa bspw. in GB und Frankreich sowie Dänemark, Niederlande, Italien, Polen; aber auch in Indonesien; 22 Staaten haben sich verpflichtet, einen Plan umzusetzen oder tun dies gerade (Quelle: UNHCR)
- VN AG zur Erarbeitung eines rechtlich-bindenden völkerrechtlichen Vertrages
- UK Modern Slavery Act 2015: Berichtspflichten für Unternehmen (36Mio Pfund Jahresumsatz mit Aktivitäten in GB) über Maßnahmen zur Vermeidung von Zwangsarbeit und Menschenhandel in eigenen Aktivitäten oder Lieferkette; UK Companies Act: Berichtspflichten zu Menschenrechten
- Frankreich: Gesetz zu menschenrechtlicher Sorgfalt 2017; Unternehmen mit über 5000 MA in Frankreich oder 10000 MA weltweit müssen entspr. Umsetzungspläne vorlegen



Agentur für
Wirtschaft & Entwicklung

NAP Helpdesk

Vielen Dank!

KATHARINA HERMANN

Leitung NAP Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte

Senior Beraterin (DEG)

helpdesk@wirtschaft-menschenrechte.de

+49 30 72625680

NACHHALTIGES LIEFERKETTENMANAGEMENT BEI DER BMW GROUP.

LIEFERKETTEN VERANTWORTLICH GESTALTEN – ÜBER NACHHALTIGKEIT BERICHTEN. WORKSHOP B:
ARBEITS- UND SOZIALSTANDARDS SOWIE MENSCHENRECHTE IN GLOBALEN LIEFERKETTEN.



11.04.2018
Ferdinand Geckeler

**BMW
GROUP**

THE NEXT
100 YEARS 



Rolls-Royce
Motor Cars Limited

NACHHALTIGKEIT BEDEUTET FÜR UNS, DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN.

“ Die neue Ära der Mobilität wird geprägt sein von Nachhaltigkeit, Vernetzung und automatisiertem Fahren ”

Harald Krüger
CEO BMW Group



NACHHALTIGKEIT IM LIEFERANTENNETZWERK. AKTIVITÄTEN.

Lieferkettentransparenz

- Rohstoffe, z.B. Kobalt, 3TG, Naturkautschuk
- Leuchtturmprojekte, z.B. Kenaf, FSC-Holz, Leder



Produktinitiativen

- Aluminium
- Stahl
- Kobalt



Ressourceneffizienz

- Supply Chain Programm
- CO2 Reporting der Lieferanten



Lieferantenentwicklung

- Lieferantentrainings/ -veranstaltungen
- SMG & MPR

Nachhaltigkeit im Lieferantennetzwerk

Interne Steuerung

- Vergabesteuerung Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit im Zielemanagement

Due Diligence Lieferantenauswahl

NH als verbindliches Kriterium im Vergabeprozess

- OEM Nachhaltigkeitsfragebogen
- Assessments
- Audits

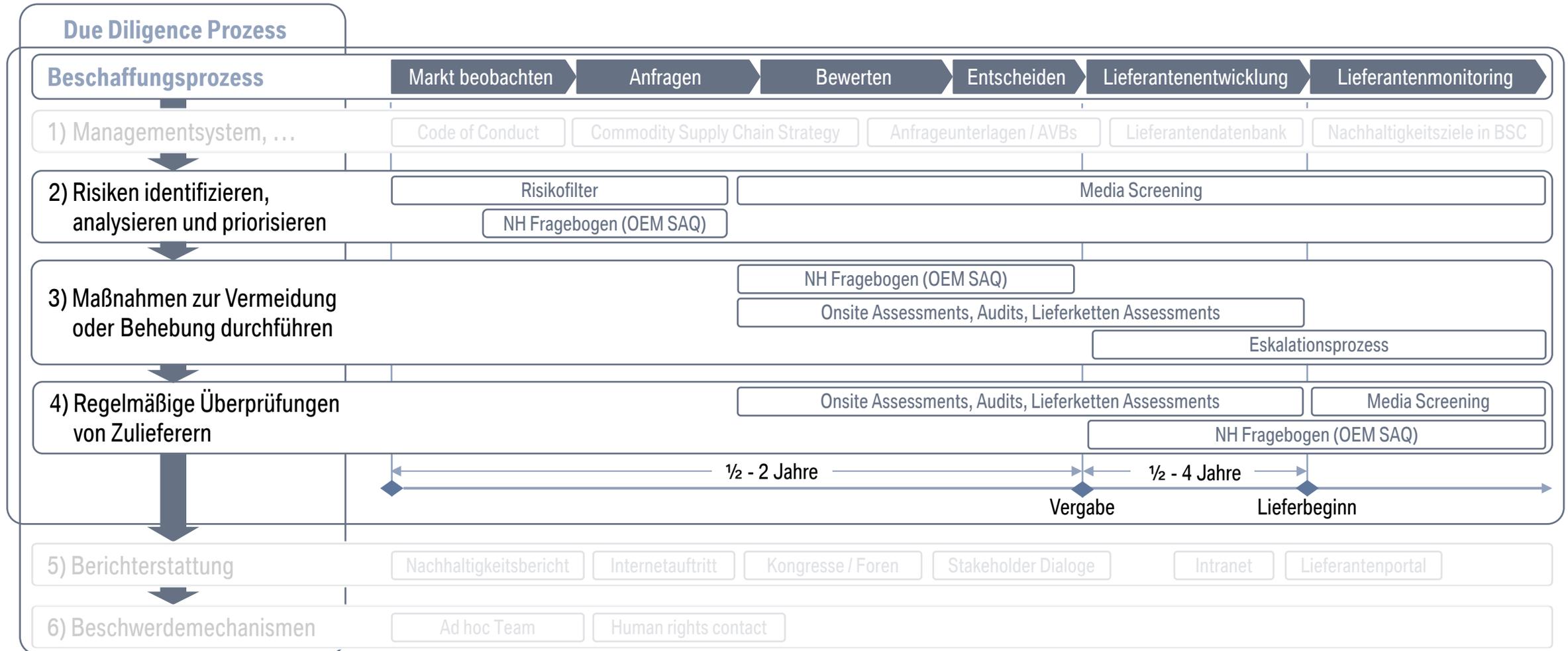
Berichterstattung, Kommunikation



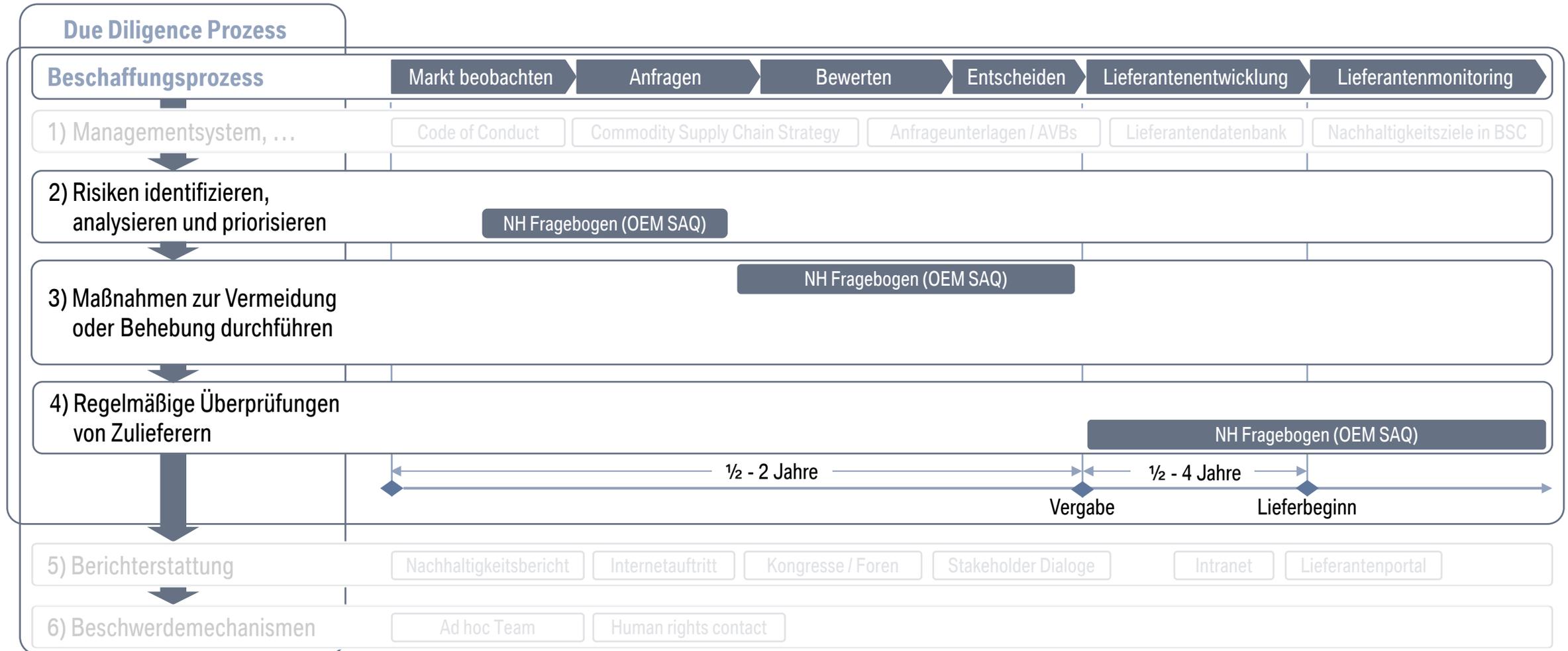
Verbände, Initiativen



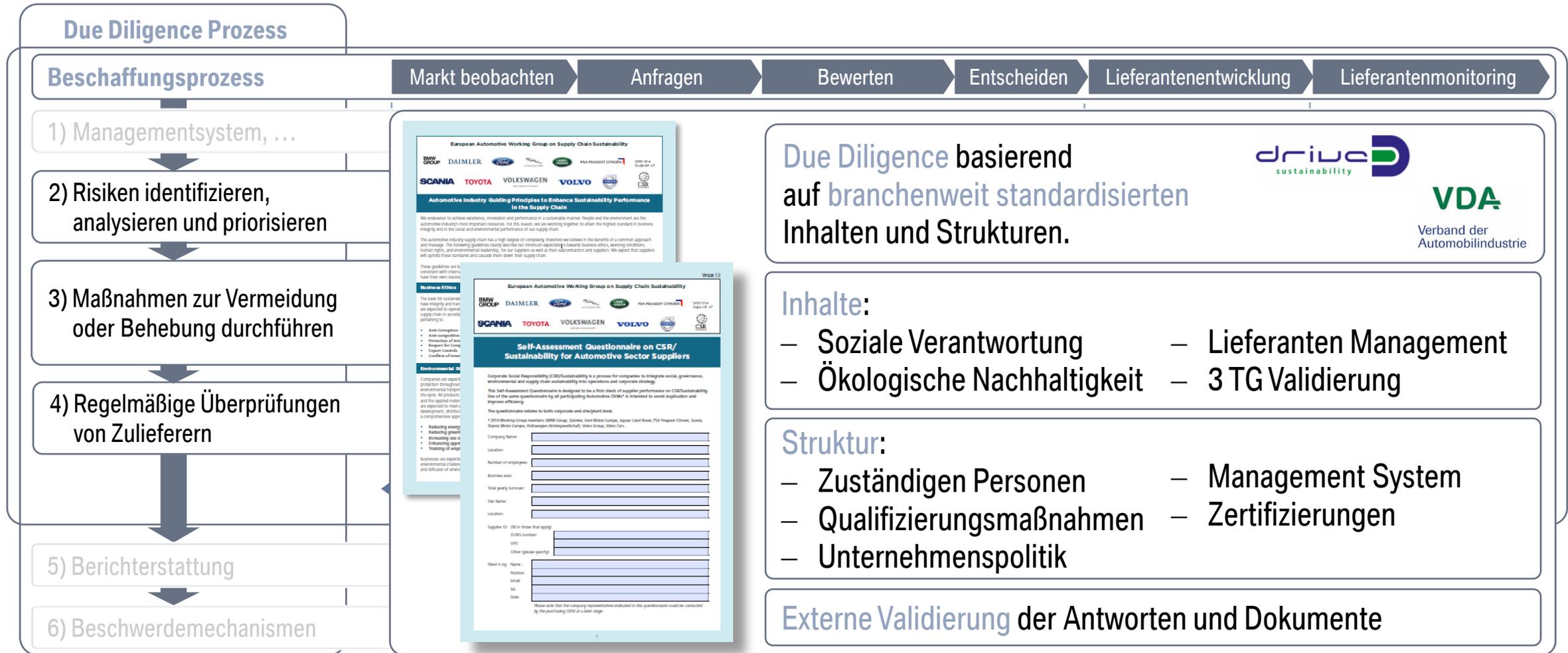
WAHRNEHMUNG DER UNTERNEHMERISCHEN SORGFALTPFLICHT BEI DER LIEFERANTENAUSWAHL. PROZESSINTEGRATION, INSTRUMENTE.



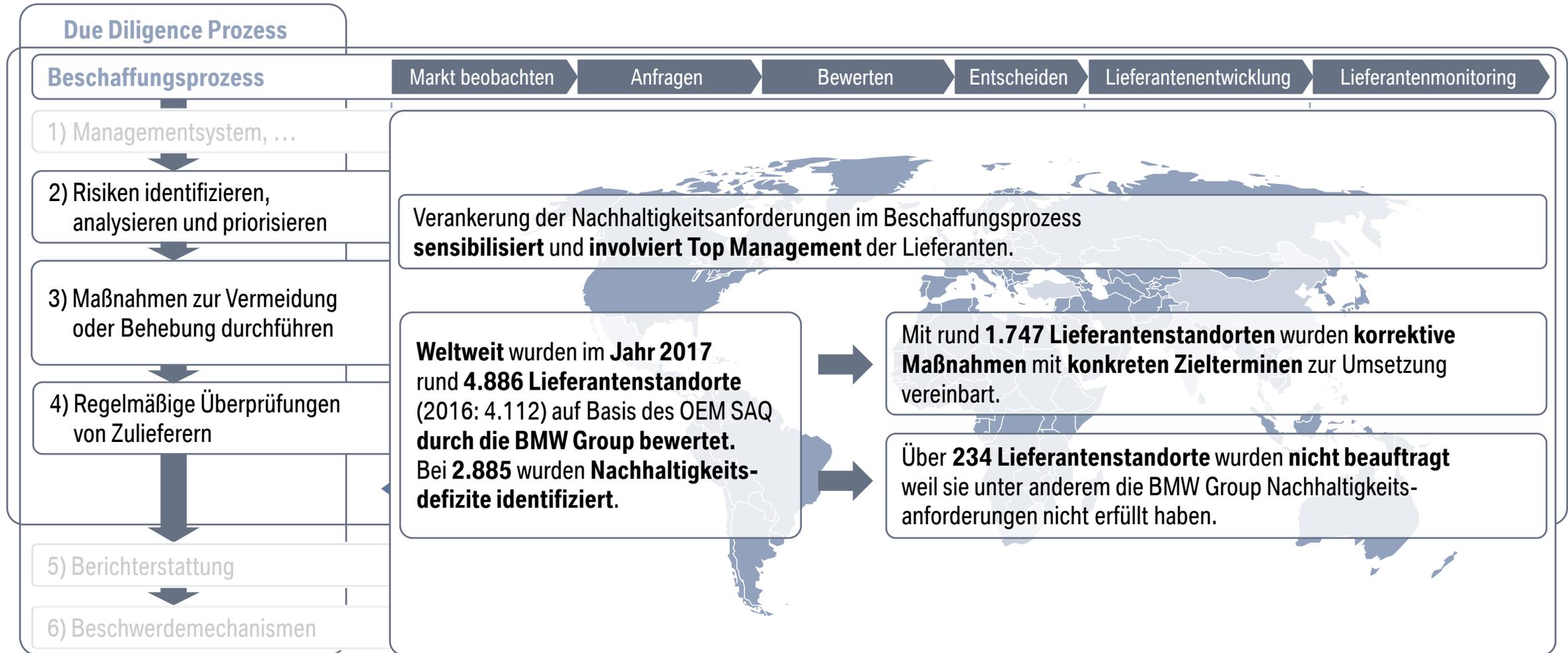
WAHRNEHMUNG DER UNTERNEHMERISCHEN SORGFALTSPFLICHT BEI DER LIEFERANTENAUSWAHL. PROZESSINTEGRATION, NH FRAGEBOGEN.



WAHRNEHMUNG DER UNTERNEHMERISCHEN SORGFALTPFLICHT BEI DER LIEFERANTENAUSWAHL. PROZESSINTEGRATION, NH FRAGEBOGEN.



WAHRNEHMUNG DER UNTERNEHMERISCHEN SORGFALTSPFLICHT BEI DER LIEFERANTENAUSWAHL. PROZESSINTEGRATION, NH FRAGEBOGEN.



ONLINE-TOOL „NACHHALTIGE LIEFERKETTE FÜR KMU“ MIT ARBEITSHILFEN.

Arbeitshilfen Nachhaltige Lieferkette

- Die Kurzinformation dient als **Einstieg** in das Thema „nachhaltiges Lieferkettenmanagement“.
- Die Arbeitshilfe „Prozessschritte und Starter-Kit“ ist **zentraler Baustein** für die **Gestaltung** einer nachhaltigen Lieferkette.
- Der **Verhaltenskodex** zur Kommunikation adressiert Erwartungen an Lieferanten.
- Die Auswahl von **Nachhaltigkeitskriterien**.
- Eine Übersicht über **pragmatische Maßnahmen** zur **Gestaltung** und **Optimierung** einer nachhaltigen Lieferkette.



Link zum Programm:

- <https://www.umweltpakt.bayern.de/werkzeuge/nachhaltigkeitsmanagement/>

Sechs Phasen des nachhaltigen Lieferkettenmanagements

1. Lieferkette abbilden
2. Nachhaltigkeitsauswirkungen erfassen und bewerten
3. Lücken analysieren und Handlungsfelder ableiten
4. Interne Strukturen und Prozesse aufbauen und anpassen
5. Lieferantenmanagement
 - Verhaltenskodex formulieren und verbindlich machen
 - Ergänzen der Kriterien für die Lieferantenauswahl und –bestätigung
 - Lieferantenüberprüfung
 - Lieferantenentwicklung
6. Berichten

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.



**BMW
GROUP**

THE NEXT
100 YEARS 



Rolls-Royce
Motor Cars Limited